

Inhalt

Einführung 7

Erster Teil

Der lange Weg der Emanzipation menschlichen Denkens

Grundfunktionen des Denkens 15

Verbinden und Trennen

Zauber, Geister und Götter 24

Magisches und animistisches Denken

Ursprünge 24 – Psychologische Hintergründe 27 – Entwicklungen 35 –
Sublimierungen 47

Der Kosmos wird zur seelenlosen Maschine 64

Doktrinär-verabsolutierendes Denken

Philosophie oder der ontologische Trug 64 – Die Entstehung des
mechanistischen Weltbildes 77 – Die mechanistische Ära 92 – Mechanik,
Vernunft und Daseinsorientierung 108 – Mechano-Agnostizismus 120

Zweiter Teil

Die grossen Durchbrüche des 20. Jahrhunderts

Die Revolution wider Willen 127

Plurisystematisch-integratives Denken

Übersicht 127 – Vorgeschichte 131 – Relativität 133 – Das Quant 140 –
Komplementarität und Modell 147

Eskalation der Notwendigkeiten und Zwänge	152
Die organismische Revolution des biologischen Denkens	152 –
Auf dem Weg zu einer integrativen Anthropologie	173

Dritter Teil

Das Neue Welt- und Daseinsverständnis

«Omega» oder die Größe der neuen Perspektiven	191
Evolution, Anthropozentrik und «humane Energetik»	191 –
Kräfte und Bedingungen der Integration	213

Im Widerschein der Zukunft 233

Hauptlinien der Integration	233 – Die «Realität» von «Omega»	254
-----------------------------	----------------------------------	-----

Der neue Wirklichkeitsbegriff 279

Anhang

Begriffserläuterungen und Sachanmerkungen	305
Literatur- und Quellennachweise	324
Personenregister	330